

WIEN

JETZT • FÜR IMMER

#ViennaNow
wien.info

route

Wege, die
Stadt kennen
zu lernen.



ab
17€

Dein Schlüssel
zu Wien.
Die Vienna City Card
und ivie.



Mehr unter viennacitycard.at oder ivie.wien.info

Ihre digitalen Begleiterinnen für das perfekte Wien-Erlebnis

Entdecken Sie Wien mit der App ivie und genießen Sie zahlreiche Vorteile mit der Vienna City Card.

GANZ WIEN IM ÜBERBLICK

ivie kennt die Stadt wie ihre Westentasche. Der digitale City Guide von WienTourismus führt Sie zu den berühmten Sehenswürdigkeiten – von Schloss Schönbrunn bis in den Prater. Aber auch in kuriose Museen, prächtige Parks, pittoreske Gassen, zu spannenden Architektur-Highlights, tollen Märkten und Gastronomie-Highlights sowie an Orte, die selbst viele Wiener:innen nicht kennen. Um all das perfekt erleben zu können, bietet ivie besondere digitale Möglichkeiten: Mit dem Feature „FÜR DICH“ setzt ivie auf personalisierte Inhalte, um je nach individueller Interessensanlage mit maßgeschneiderten Inhalten zu inspirieren. Und mit ivie ist immer was los: Die App beinhaltet einen umfangreichen Veranstaltungskalender. Tausende Events warten darauf entdeckt zu werden.

WALKS & GUIDES

ivie weiß auch zu (ver)führen. Mit dem Feature „Walks & Guides“ entdecken Sie digital spannende Touren zu unterschiedlichen Themen. ivie bietet Audio-Walks für die Ringstraße, zu Beethovens Wien und über das aufregende Leben von Kaiserin Sisi, um Wien zu Fuß zu erleben. Mit ivies Guides entdecken Sie Wien

thematisch: Die Wiener Moderne ist ebenso Thema wie Wiens kuriose Museen. Aber auch das Werk von Otto Wagner, die Wiener LGBT-Szene und Wiens Parks & Gärten sind mit ivie kompakt erlebbar.

VOLLE MOBILITÄT UND ATTRAKTIVE VORTEILE

Auch die Vienna City Card, ein Feature von ivie, wartet digital auf Sie. Benützen Sie damit für die Dauer Ihres Aufenthalts Wiens perfekt ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz und genießen Sie rund 200 attraktive Vorteile in Museen, beim Sightseeing, in Hotels, Theatern, Konzerten, bei Touren, Freizeit- und Sportangeboten, beim Einkaufen und in der Gastronomie. Wahlweise gibt's ein 24h-Ticket für eine Hop-On Hop-Off Tour sowie den Airport Transfer dazu.

Laden Sie ivie kostenlos auf Ihr Smartphone via iOS und Android. Die Vienna City Card ist über ivie, den Online-Shop, die Tourist-Infos und in vielen Hotels erhältlich.



ivie.wien.info
viennacitycard.at

Schon gewusst?

Dank ivie gibt's die besten Routen auch für das Smartphone. In der City-Guide-App warten weitere „Walks & Guides“:

- Beethoven
- Ringstraße
- Prater
- Schönbrunn
- LGBT
- Sisi



1. ivie App herunterladen (iOS oder Android)
2. Scannen und mehr erfahren



RASCH UND BEQUEM DURCH WIEN

Wiener Linien
U-Bahnen, Straßenbahnen und Busse bilden das perfekt ausgebaute Wiener Verkehrsnetz.
www.wienerlinien.at

ÖBB
Auch Züge und S-Bahnen verbinden zahlreiche Verkehrsknotenpunkte der Stadt.
www.oebb.at

WienMobil Radverleih
An über 240 Stationen in ganz Wien können rund um die Uhr Fahrräder ausgeliehen werden.
www.wienerlinien.at/wienmobil/rad

Taxis
Zahlreiche Taxi-Unternehmen bringen Sie schnell von A nach B. Viele bieten praktische Apps an.
www.taxi40100.at, www.taxi31300.at

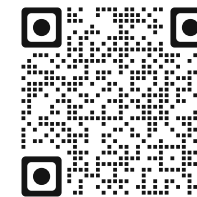
Carsharing
Verschiedene Unternehmen und Modelle bieten Ihnen maximale Flexibilität.
www.wien.gv.at/verkehr/kfz/carsharing

ZEICHENERKLÄRUNG

Vienna City Card
Vergünstigungen mit der Card

Familien-Tipp
Spezielle Angebote für Familien

Bewerten und gewinnen!



SURVEY.WIEN.INFO/REISE



Medieninhaber: Wiener Tourismusverband
1030 Wien, Invalidenstraße 6, Tel. +43 1 211 14 0

Redaktion: Johannes Luxner, Susanne Kapeller, Andrea Ortmayer, Maria Schaller, Karoline Knezevic, Susanna Burger
Produktion: Hermann Höger, Irmgard Steiner
Brand Management: Patrick Hilz
Grafische Umsetzung: Christian Eckart
Coverfoto: WienTourismus/Mafalda Rakoš
Pläne: Freytag & Berndt

Konzept und Design: seite zwei

Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, 3671 Marbach
Produziert nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, UW-Nr. 750



Alle Angaben ohne Gewähr.
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Redaktionsschluss: 9.2.2024

Die Städtewalks im Überblick

Lust, Wien flanierend zu entdecken? Dann sind Sie hier genau richtig. Die Broschüre route steht ganz im Zeichen von Stadtspaziergängen. Die beste Methode, um zu erfahren, wie genussvoll, entspannt und charmant Wien ist. Ein praktischer Guide mit thematisch gegliederten und heraustrennbaren City Walks, der besondere Wege zu besonderen Wiener Orten zeigt. Sie können Wien ganz klassisch entdecken, etwa mit Walks entlang der Ringstraße oder im Zeichen des Jugendstils. Doch genauso warten weniger bekannte Wege. Erleben Sie das Wien von Sigmund Freud und pulsierende Wiener Grätzl wie das Karmeliterviertel. Wir wünschen spannende Walks quer durch die Stadt.

1 Ringstraße

Dauer: 2 Stunden
Den schönsten Boulevard der Welt entdecken: eine Runde um die Ringstraße.

2 Jugendstil

Dauer: 1,5 Stunden
Fantastische Ornamente und bunte Fassaden: die Schönheit des Jugendstils erleben.

3 Innenstadt

Dauer: 1,5 Stunden
Imperiale Bauten und gemütliche Kaffeehäuser: die Highlights der Innenstadt.

4 Musikalisches Wien

Dauer: 1,5 Stunden
Ob Klassik, Oper, Jazz, Musical oder Pop: ein Walk, der an musikalische Orte führt.

5 Sigmund Freud

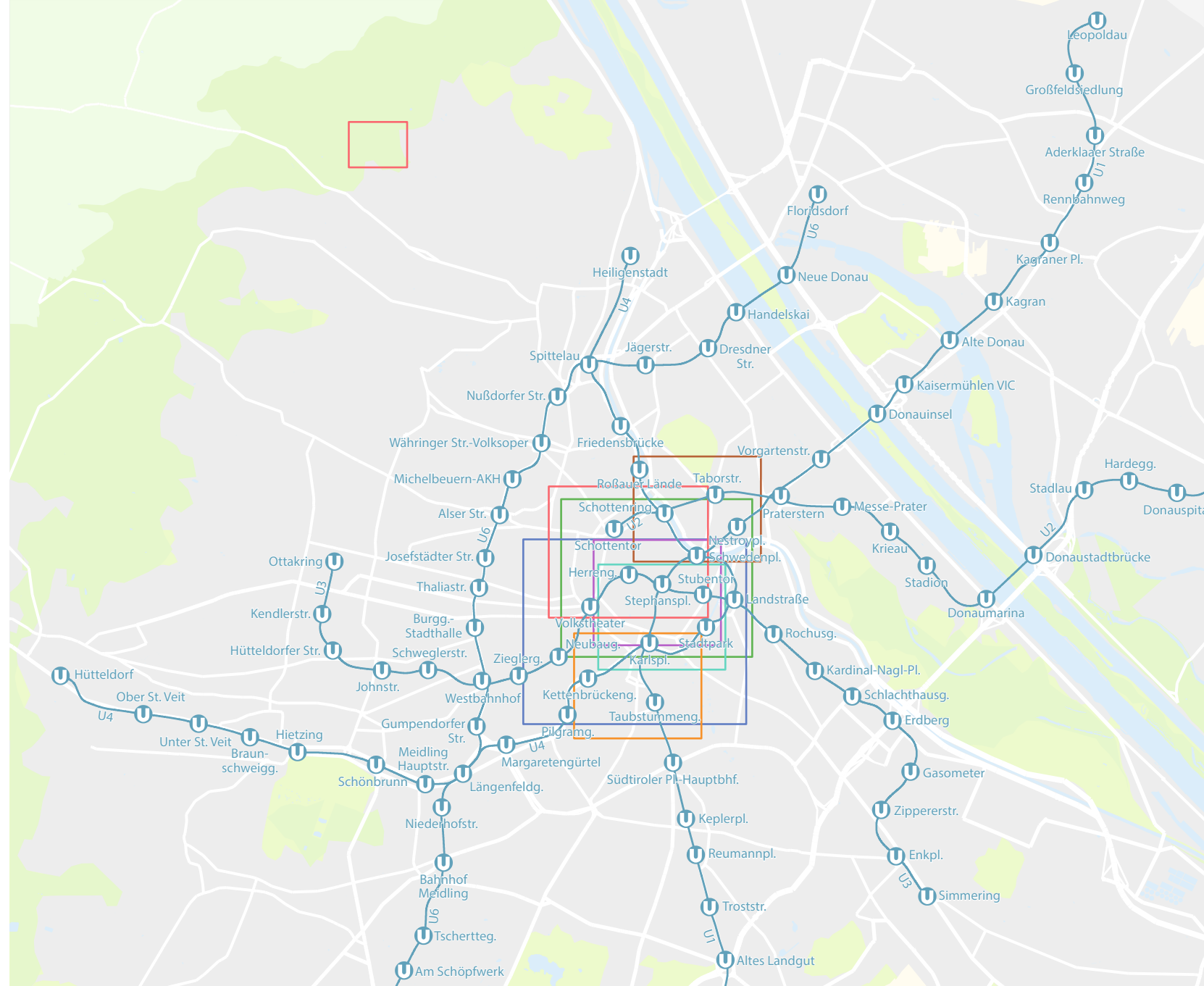
Dauer: 4 Stunden
Durch das Wien von Sigmund Freud: Wo er lebte, Kaffee trank und große Ideen wälzte.

6 Gußhausviertel & Freihausviertel

Dauer: 1 Stunde
Das andere Wien: Zwei spannende und pulsierende Wiener Grätzl entdecken.

7 Karmeliterviertel

Dauer: 1 Stunde
Unterwegs im jüdisch geprägten Karmeliterviertel – einem Wiener Grätzl im 2. Bezirk.



1 Ringstraße



© WienTourismus / Christian Stempel

Gehzeit:
2 Stunden

Wiens atemberaubender Boulevard führt uns zu einigen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt: Alle paar Meter warten monumentale Bauten, prächtige Parks und auch viele kulinarische Highlights. Die 5,3 Kilometer sind mit Bäumen gesäumt und man legt sie am besten zu Fuß, auf dem Fahrrad oder in einer Straßenbahn zurück.

Rund um den schönsten Boulevard der Welt

Vornweg: Für eine Tour über die Ringstraße kann man jederzeit und überall entlang des annähernd kreisrunden Straßenzugs starten. Vom Schwedenplatz ausgehend erhaschen wir links einen Blick auf die Urania-Sternwarte und bewegen uns im Uhrzeigersinn bzw. in Fahrtrichtung des Straßenverkehrs (die Straßenbahnen fahren in beide Richtungen). Am Stubenring steht mit dem **MAK – Museum für angewandte Kunst** seit 1871 der erste Museumsbau der Ringstraße. Einen Steinwurf davon entfernt genießt man Kaffee und Mehlspeisen im **Café Prückel**, bekannt für sein 50er-Jahre-Interior. Bei einem Ringstraßen-Walk darf ein Spaziergang durch den knapp 10 Hektar großen **Stadtpark** (mit dem berühmten Johann-Strauß-Denkmal) nicht fehlen. Genauso

TIPP:
Bei einem der zahlreichen Würstelstände entlang des Rings einen Zwischenstopp einlegen und schlemmen! Etwa beim Bitzinger hinter der Staatsoper.



RINGSTRASSE
DER PERFEKTE ORT, UM WIEN ZU ENTTDECKEN.

wie ein Besuch in der prunkvollen **Wiener Staatsoper**, die auch Führungen anbietet. Durchschnaufen lässt es sich danach wunderbar im **Burggarten** bei einem Picknick im Grünen oder einem Abstecher ins Palmenhaus. Wir schlendern über den Heldenplatz mit der Hofburg zurück auf den Ring und bestaunen die „Zwillingsmuseen“ – das weltberühmte **Kunsthistorische Museum Wien** inklusive seiner Kunstkammer und das **Naturhistorische Museum Wien**, eine der größten naturwissenschaftlichen Sammlungen. Gleich dahinter wartet schon der nächste Prachtbau: das **Parlament**, das an einen antiken Tempel erinnert und seit 2023 nach einer umfangreichen Generalsanierung im neuen Glanz erstrahlt.



UNIVERSITÄT WIEN
ABSOLUTER GEHEIMTIPP: DER ARKADENHOF

Im griechischen Stil geht es gegenüber im **Volksgarten** mit dem Theseustempel weiter. Die wunderschöne Parkanlage ist auch für ihre 3.000 Rosensträucher berühmt. Über den Ausgang beim Josef-Meinrad-Platz landen wir direkt beim **Burgtheater**, dem größten Sprechtheater im deutschsprachigen Raum, und gleich gegenüber beim **Rathaus**, dem politischen Zentrum der Stadt Wien. Nach einem Stopp im Hauptgebäude der **Universität Wien** (verpassen Sie nicht den Arkadenhof) geht es vorbei an der Votivkirche und der Börse über den Franz-Josefs-Kai zurück zum Ausgangspunkt. Sie haben noch nicht genug? Wie wär's mit den Highlights der „zweiten Reihe“? Secession, Justizpalast, Musikverein, Wiener Konzerthaus und viele mehr.

1 MAK – Museum für angewandte Kunst

📍 1., Stubenring 5
Tel. +43 1 711 36 0
Di 10–21 Uhr
Mi–So 10–18 Uhr
www.mak.at

2 Café Prückel

📍 1., Stubenring 24
Tel. +43 1 512 61 15
Mo–So 8.30–22 Uhr
www.prueckel.at

3 Stadtpark

📍 1., Parkring 1
www.wien.gv.at/umwelt/
parks/anlagen/stadtpark.
html

4 Wiener Staatsoper

📍 1., Opernring 2
Tel. +43 1 514 44 2250
www.wiener-staatsoper.at

5 Burggarten

📍 1., Opernring
Mo–So 6–22 Uhr
(April–Oktober)
Mo–So 7–17.30 Uhr
(November–März)
www.burgsgaerten.at/
hofburggaerten/
burggarten

6 Kunsthistorisches Museum Wien

📍 1., Maria-Theresien-Platz
Tel. +43 1 525 24 0
Di–So 10–18 Uhr
Do 10–21 Uhr
www.khm.at

7 Naturhistorisches Museum Wien

📍 1., Burgring 7
Tel. +43 1 521 77 0
Do–Mo 9–18 Uhr
Mi 9–20 Uhr
www.nhm-wien.ac.at

8 Parlament

📍 1., Dr.-Karl-Renner-Ring 3
Tel. +43 1 401 10 0
Mo, Di, Mi, Fr 8–18 Uhr
Do 8–21 Uhr, Sa 9–17 Uhr
An Sitzungstagen bis
21 Uhr (falls die Sitzung
länger dauert, bis
Sitzungsende)
www.parlament.gv.at

9 Volksgarten

📍 1., Burgring
Mo–So 6–22 Uhr
(April–Oktober)
Mo–So 7–17.30 Uhr
(November–März)
www.burgsgaerten.at/
hofburggaerten/
volksgarten

10 Burgtheater

📍 1., Universitätsring 2
Tel. +43 1 514 44 4545
www.burgtheater.at

11 Rathaus

📍 1., Friedrich-Schmidt-
Platz 1
Tel. +43 1 4000 4001
Mo–Fr 7.30–17 Uhr
(StadtService Wien)
www.wien.gv.at

12 Universität Wien

📍 1., Universitätsring 1
Tel. +43 1 427 70
Mo–Fr 6–22 Uhr
Sa 7–19 Uhr
www.univie.ac.at

IN DER NÄHE:
Strandbar
Herrmann
Bar
3., Herrmannpark
von 1. April bis
Anfang Oktober
www.strandbar-
herrmann.at

Café
Schwarzenberg
Kaffeehaus
1., Kärntner Ring 17
www.cafe-
schwarzenberg.at

Café Sacher
Kaffeehaus
1., Philharmoniker-
straße 4
www.sacher.com

Dschungel Café
Kaffeehaus
7., Museumsplatz 1
dschungel-cafe.at

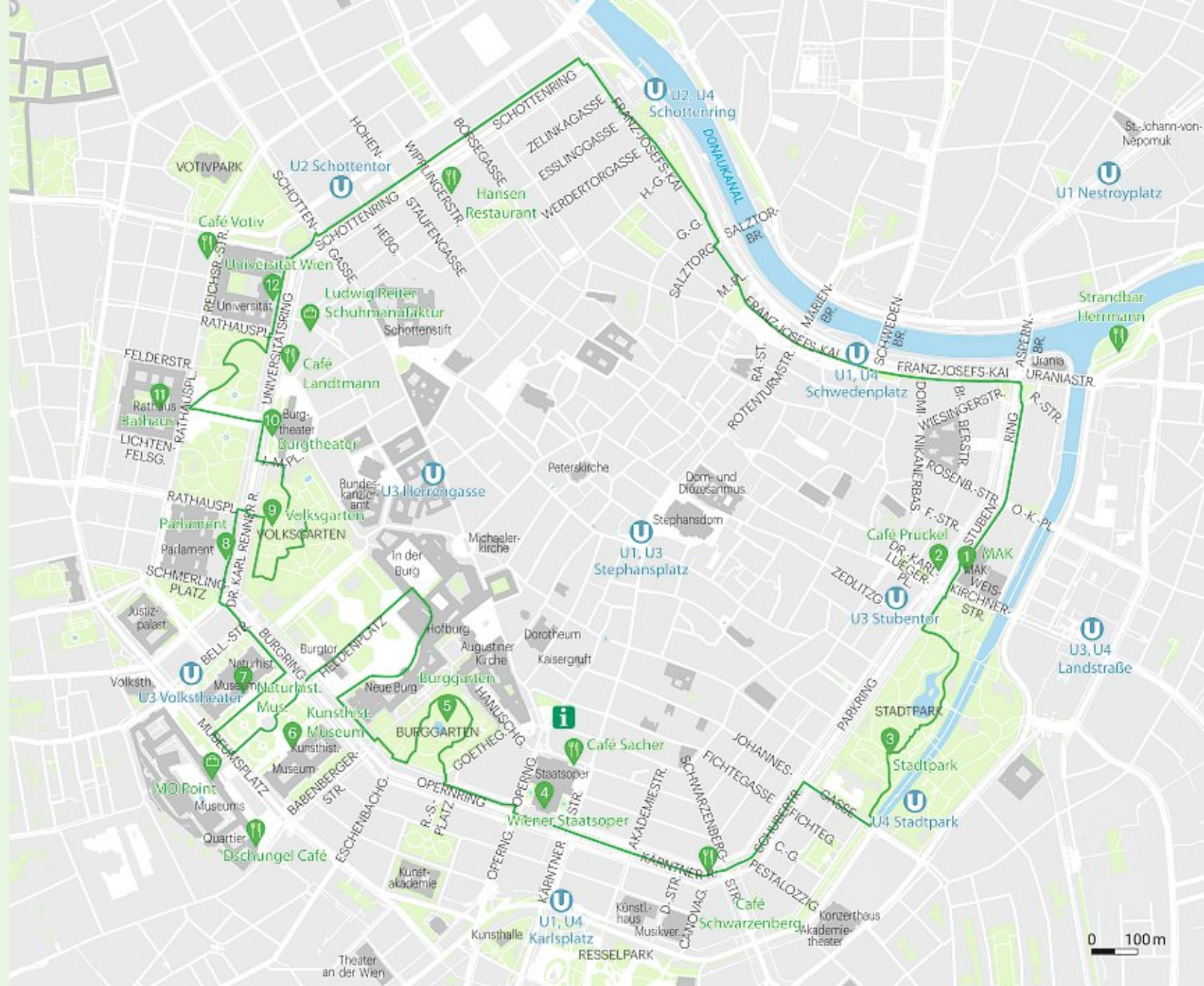
MQ Point
Einkaufen
7., Museumsplatz 1
www.mqw.at

Café
Landmann
Kaffeehaus
1., Universitäts-
ring 4
www.landmann.at

Ludwig Reiter
Schuhmanufaktur
Einkaufen
1., Mölker Steig 1
www.ludwig-reiter.
com

Café Votiv
Kaffeehaus
Restaurant
1., Reichsrats-
straße 17
cafe-votiv.at

Hansen
Restaurant
1., Wipplinger-
straße 34
hansen.co.at



2 Jugendstil



© WienTourismus / Christian Stemper

Gehzeit:
1,5 Stunden

Das Wien um 1900 war geprägt vom Jugendstil. Auch heute noch finden wir an vielen Ecken Sehenswürdigkeiten aus dieser Zeit. Vor allem Architekt Otto Wagner hat das Erscheinungsbild der Stadt maßgeblich geprägt, wie wir heute noch eindrucksvoll sehen können. Die Künstler:innen des Jugendstils gingen damals neue Wege und galten als Revoluzzer:innen.

Revolutionär verziert: den Wiener Jugendstil entdecken

Wir starten die Tour bei der **Ankeruhr**. Diese weltberühmte Jugendstil-Spieluhr nach Entwürfen des Malers Franz Matsch ist eigentlich eine Brücke und verbindet zwei Gebäude. Zwölf historische Figuren drehen hier in zwölf Stunden ihre Runden. Jeden Tag um 12 Uhr mittags gibt es eine Figurenparade mit Musik. Falls uns unterwegs ein dringendes Bedürfnis ereilt, liegt zum Glück die **Jugendstil-Toilette am Graben** am Weg. Sie gilt als erste und mit Abstand schönste im Jugendstil errichtete unterirdische Bedürfnisanstalt der Stadt. Nun können wir entspannt shoppen gehen. Im **Augarten Flagshipstore** können wir heute noch Porzellan kaufen, das Josef Hoffmann, Mitbegründer der

TIPP:
In der Secession finden heute im Erdgeschoß zeitgenössische Ausstellungen statt, im Untergeschoß ist Klimts Beethovenfries zu bewundern.



© WienTourismus / Christian Stemper

OTTO-WAGNER-PAVILLON AM KARLSPLATZ
DIE STADTBahn ZÄHlt ZU WAGNERS HAUPTWERKEN

Wiener Werkstätte, entworfen hat. Vom Jugendstil inspiriertes Kunsthandwerk finden wir bei den **Österreichische Werkstätten**. Kissenbezüge von Backhausen, Vasen, Schmuck und vieles mehr sind ideale Mitbringsel aus Wien. Unser Weg führt die Kärntner Straße entlang bis zum Karlsplatz, wo wir die **Otto-Wagner-Pavillons**

bewundern. Die zwei Pavillons hat der visionäre Baukünstler Wagner als Stationsgebäude für die Stadtbahn entworfen. In einem befindet sich heute ein Café, im anderen zeigt das Wien Museum während der Sommermonate eine Ausstellung über das Leben und Werk Otto Wagners. Nun kommen wir zum wohl berühmtesten Gebäude des Wiener Jugendstils – der **Secession**. Schon von weitem sehen wir die markante goldene Kuppel. 1898/99 von Joseph Maria Olbrich erbaut, war die Secession ein Sinnbild für den Bruch der Wiener Moderne mit dem Historismus. Die Secession diente einer jungen Künstlergruppe rund um Gustav Klimt als „Stammhaus“. Wir wandern die Wienzeile entlang bis zu den berühmten **Wienzeilen-Häusern** von Otto Wagner. Um 1900 war die Aufregung um diese Häuser groß, sie markierten ebenso wie die Secession den Aufbruch in die Wiener Moderne. Das berühmte Majolikahaus ist mit floralen Keramikfliesen verziert, auf dem Nachbarhaus erstrahlen goldene Ornamente von Koloman Moser. Nun ist es Zeit für eine Pause, die wir im nahe gelegenen **Café Rüdigerhof** einlegen. Das Café mit seinem idyllischen Gastgarten erstrahlt außen in schönstem Jugendstil. Die Inneneinrichtung stammt aus den 1950ern.



© WienTourismus / Christian Stemper

WIENZEILEN-HÄUSER VON OTTO WAGNER
DIE FASSADEN GEHÖREN
ZU DEN BEKANNTESTEN WIENS

1 Ankeruhr
📍 1., Hoher Markt 10-11
Figurenparade
Mo-So 12 Uhr

2 Jugendstil-Toilette am Graben
📍 1., Graben

**3 Augarten
Flagshipstore**
📍 1., Spiegelgasse 3
Tel. +43 1 512 14 94
Mo-Sa 10-18 Uhr
www.augarten.com

**4 Österreichische
Werkstätten**
📍 1., Kärntner Straße 6
Tel. +43 1 512 24 18
Mo-Fr 10-18.30 Uhr
Sa 10-18 Uhr
www.oew.at

**5 Otto-Wagner-
Pavillons
Karlsplatz**
📍 4., Karlsplatz
Tel. +43 1 505 87 47 85177
15. März-31. Oktober
Fr-So 10-13 & 14-17 Uhr

6 Secession
📍 1., Friedrich-
straße 12
Tel. +43 1 587 53 07
Di-So 10-18 Uhr
www.secession.at

**7 Majolikahaus/
Wienzeilen-
Häuser von
Otto Wagner**
📍 6., Linke Wienzeile
38-40

**8 Café
Rüdigerhof**
📍 5., Hamburgerstraße 20
Tel. +43 1 586 31 38
Mo-So 9-2 Uhr
ruedigerhof.
stadtausstellung.at

IN DER NÄHE:

Lugeck
Gasthaus
1., Lugeck 4
www.lugeck.com

Motto am Fluss
Restaurant
1., Schwedenplatz
mottoamfluss.at

Kleines Café
Kaffeehaus
1., Franziskaner-
platz 3

Café Museum
Kaffeehaus
1., Operngasse 7
cafemuseum.at

J. & L. Lobmeyr
Glaswaren
1., Kärntner
Straße 26
www.lobmeyr.at

Wiener Silber
Manufactur
Silberboutique
1., Spiegelgasse 14
www.wienersilber-
manufactur.com

Altmann & Kühne
Confiserie
1., Graben 30
shop.altmann-
kuehne.at

Mühlbauer
Hutmanufaktur
Hüte
1., Seilergasse 10
muehlbauer.at

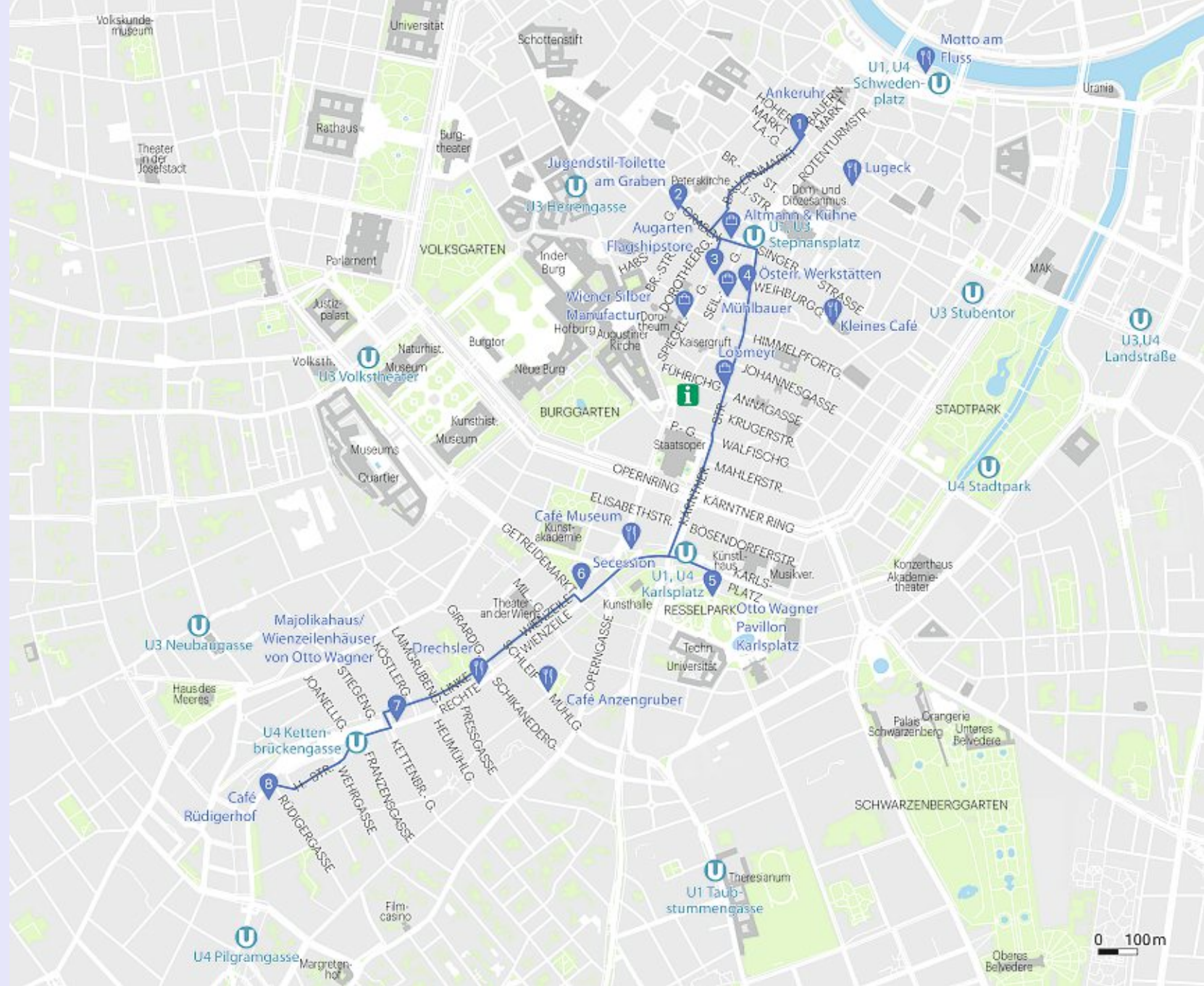
Drechsler
Kaffeehaus/
Szenelokal
6., Linke Wien-
zeile 22
drechsler-wien.at

Café Anzengruber
Beisl
4., Schleifmühl-
gasse 19
anzengruber.cafe

Zahlen, Daten, Fakten

13.500 Fliesen, vier Ruferinnen und eine gläserne Badewanne. ivie kennt die spannendsten (und kuriosesten) Details – auch zu Wiens Jugendstil-Juwelen wie Otto Wagners Wienzeilen-Häuser.

1. ivie App herunterladen (iOS oder Android)
2. Scannen und mehr erfahren



3 Innenstadt



Gehzeit:
1,5 Stunden

Die Innenstadt – auch Innere Stadt oder einfach 1. Bezirk genannt – befindet sich innerhalb der Ringstraße. Schon seit Kaisers Zeiten spielt sich hier reges Treiben ab. In den Fußgänger:innenzonen und Luxus-Einkaufsmeilen inmitten imperialer Pracht, aber ebenso in den historischen Kaffeehäusern, Schani-gärten und Kulturhäusern gibt es auch heute immer etwas zu sehen.

Wiens goldene Mitte: Auf Tour durch die Innenstadt

Mit dem route in der Hand starten wir die Tour bei der Tourist-Info am Albertinaplatz. Dort befinden sich gleich zwei Top-Sehenswürdigkeiten: die **Wiener Staatsoper**, wo jährlich an 300 Tagen Musik gespielt wird. Und die **Albertina**, wo der weltberühmte Feldhase von Albrecht Dürer im Original aufbewahrt wird und unregelmäßig zu sehen ist – meist ist die täuschend echt aussehende Kopie ausgestellt. Auch das Bauwerk selbst ist interessant, es thront auf einem der letzten Reste der Basteimauern Wiens.

TIPP:
In der Nähe des Schwedenplatzes liegt zwischen Rabensteig und Ruprechtsplatz das Bermudadreieck, eines der ältesten Lokalviertel Wiens. Bei dieser Dichte an Bars und Restaurants ist für alle Geschmäcker etwas dabei.

Nach einer Runde um die Staatsoper geht es über die Hanuschgasse zum **Burggarten**. Vorbei am **Palmenhaus** aus der Zeit um 1900 kommen wir zum Denkmal für Mozart, der auf einen Notenschlüssel aus Blumen blickt.

Weiter geht es zum Heldenplatz. Hier eröffnet sich der Blick auf die **Hofburg**, einen der größten Palastkomplexe der Welt. Bis 1918 residierten und regierten dort die Habsburger-Kaiser. Heute befinden sich hier u. a. der Amtssitz des Bundespräsidenten, ein Kongresszentrum, die Kaiserliche Schatzkammer und das Sisi Museum. Der Weg führt uns weiter durch das Michaelertor auf den Michaelerplatz mit der gleichnamigen Kirche, dem Loos-Haus, einem Vorreiter-Bau



BURGGARTEN
EINER DER LAUSCHIGSTEN ORTE AM RING

der Wiener Moderne und Ausgrabungen aus der Römerzeit. Vorbei an den Stallungen der Spanischen Hofreitschule geht's zum **Café Bräunerhof**, ein traditionelles Kaffeehaus mit Live-Klaviermusik am Sonntag.

Über die Plankengasse und über den Neuen Markt gelangen wir auf die Kärntner Straße. Hier schlagen Shoppingherzen höher. Bei der Wiener Traditionsmanufaktur **J. & L. Lobmeyr** werden etwa die weltberühmten Luster und Gläser verkauft. Viele weitere Geschäfte säumen die bekannteste Straße der Stadt, an deren Ende Wiens Wahrzeichen steht: der **Stephansdom**. Er wurde im gotischen Stil erbaut und besitzt vier Türme. Der höchste ist der Südturm mit 136,44 Metern. Seit 1891 steht schräg gegenüber ein weiteres imposantes Gebäude: das **Palais Equitable**, benannt –



ALBERTINA
EINE DER GRÖSSTEN GRAFIKSAMMLUNGEN DER WELT

wie üblich – nach dem Auftraggeber: eine New Yorker Lebensversicherungsanstalt. Weiter geht es über den Graben mit der imposanten Pestsäule.

Über die Tuchlauben kommen wir zum Goldenen Quartier, dem Luxus-Shoppingviertel Wiens. Wer Stärkung braucht und gleichzeitig wissen möchte, wo man hingehet, um zu sehen und gesehen zu werden, macht einen Abstecher zum Schwarzen Kameel in die Bognergasse. Über den Hohen Markt mit der schönen Ankeruhr im Jugendstil gelangen wir zur Judengasse. In den zahlreichen Bars des Bermudadreiecks trifft junges Publikum auf uralte Stadtmauern. Das **Ruprechtsviertel** mit der Ruprechtskirche ist der älteste Stadtteil in Wien und führt uns über die Ruprechtsstiege zum Schwedenplatz.

1 Wiener Staatsoper
 ♡ 1., Opernring 2
 Tel. +43 1 514 44 2250
 www.wiener-staatsoper.at

2 Albertina
 ♡ 1., Albertinaplatz 1
 Tel. +43 1 534 83 0
 Mo–So 10–18 Uhr
 Mi & Fr 10–21 Uhr
 www.albertina.at

3 Brasserie Palmenhaus
 ♡ 1., Burggarten 1
 Tel. +43 1 533 10 33
 Mo–Fr 10–23 Uhr (Küche bis 21.30)
 Sa, So, Ftg 9–23 Uhr (Küche bis 21.30)
 www.palmenhaus.at

4 Burggarten
 ♡ 1., Opernring
 Mo–So 6–22 Uhr (April–Oktober)
 Mo–So 7–17.30 Uhr (November–März)
 www.bundessaerten.at/
 hofburggaerten/
 burggarten



Hoch hinaus

ivie nimmt uns auch in luftige Höhen mit:
 Wie wär's mit einem Video-Flug über den
 berühmten Steffl?



1. ivie App herunterladen (iOS oder Android)
2. Scannen und mehr erfahren

5 Hofburg
 ♡ 1., Heldenplatz 1

6 Café Bräunerhof
 ♡ 1., Stallburggasse 2
 Tel. +43 1 512 38 93
 Mo–Fr 8–19 Uhr
 Sa 8–18 Uhr
 So & Ftg 10–18 Uhr

7 J. & L. Lobmeyr
 ♡ 1., Kärntner Straße 26
 Tel. +43 1 512 05 08 0
 Mo–Sa 10–18 Uhr
 www.lobmeyr.at

8 Stephansdom
 ♡ 1., Stephansplatz 3
 Tel. +43 1 515 52 3054
 Mo–Sa 6–22 Uhr
 So & Ftg 7–22 Uhr
 www.stephanskirche.at

9 Palais Equitable
 ♡ 1., Stock-im-Eisen-Platz 3

10 Ruprechtsviertel
 ♡ 1., Ruprechtsplatz

IN DER NÄHE:

Zu den 3 Hacken
 Restaurant
 1., Singerstraße 28
 zuden3hacken.at

Zum Schwarzen
 Kameel
 Bar & Restaurant
 1., Bognergasse 5
 www.kameel.at

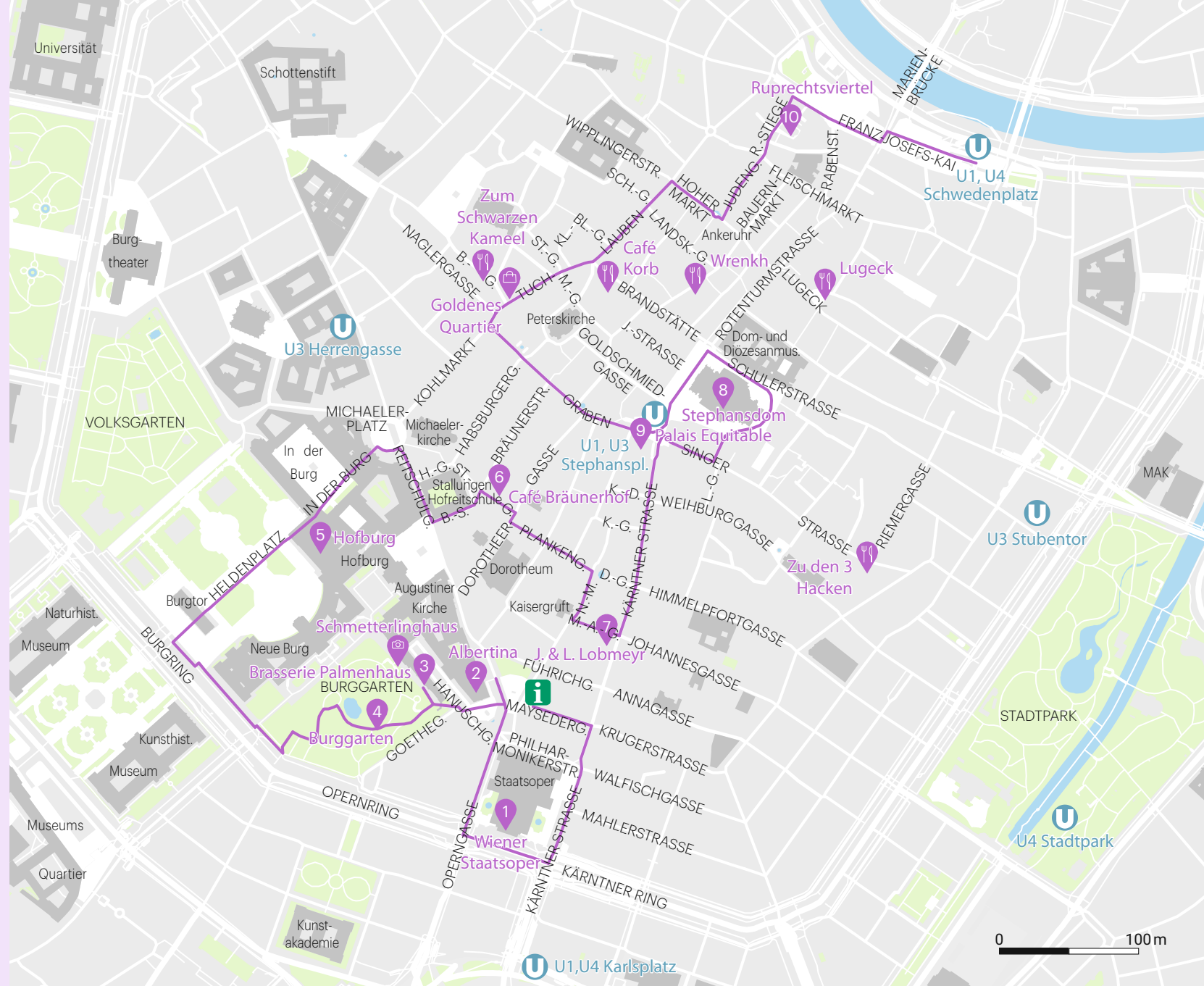
Café Korb
 Kaffeehaus
 1., Brandstätte 9
 kafekorband.at

Wrenkh
 Restaurant
 1., Bauernmarkt 10
 wrenkh-wien.at

Lugeck
 Restaurant
 1., Lugeck 4
 www.lugeck.com

Schmetterlinghaus
 Exotisches
 Pflanzenparadies für
 Schmetterlinge
 1., Burggarten/
 Palmenhaus
 www.schmetterlinghaus.at

Goldenes Quartier
 Luxus-Shoppingmeile
 1., Tuchlauben 3–7A
 Bognergasse/
 Seitzergasse/
 Am Hof
 goldenesquartier.com



1 Mozarthaus Vienna

📍 1., Domgasse 5
Tel. +43 1 512 17 91
Mo-So 10-18 Uhr
mozarthausvienna.at

2 Porgy & Bess Jazz Club

📍 1., Riemergasse 11
Tel. +43 1 512 88 11
www.porgy.at

3 Ronacher Musicalbühne

📍 1., Seilerstätte 9
Tel. +43 1 588 85 (Karten)
www.musicalvienna.at

4 Haus der Musik

📍 1., Seilerstätte 30
Tel. +43 1 513 48 50
Mo-So 10-22 Uhr
www.hdm.at

5 Johann Strauss Denkmal

📍 1., Stadtpark

6 Beethoven Denkmal

📍 1., Beethovenplatz

7 Wiener Konzerthaus

📍 1., Lothringerstraße 20
Tel. +43 1 242 002
www.konzerthaus.at

8 Bösendorfer Salon

📍 1., Bösendorferstraße 12/
Canovagasse 4
Tel. +43 1 504 665 13 10
Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr
www.boesendorfer.com

9 Musikverein

📍 1., Musikvereinsplatz 1
Tel. +43 1 505 81 90
Regelmäßig Führungen
www.musikverein.at

10 Wiener Staatsoper

📍 1., Opernring 2
Tel. +43 1 514 44 2250
Regelmäßig Führungen
www.wiener-staatsoper.at

11 Sammlung alter Musikinstrumente

📍 1., Hofburg, Neue Burg,
Heldenplatz (Weltmuseum)
Tel. +43 1 525 244 602
Mo, Do, Fr, Sa, So 10-18 Uhr
Di 10-21 Uhr
www.khm.at

IN DER NÄHE:

Café Frauenhuber
Kaffeehaus
1., Himmelpfort-
gasse 6
cafefrauenhuber.at

Huth
Gastwirtschaft
Restaurant
1., Schelling-
gasse 5
www.huth-gast-
wirtschaft.at

Meierei
im Stadtpark
Restaurant
3., Am Heumarkt 2A
www.steirereck.at

Bitzinger
Würstelstand
1., Albertinaplatz 1
bitzinger-wien.at

Gerstner
K. u. K.
Hofzuckerbäcker
Shop/Bar/
Café-Restaurant
1., Kärntner
Straße 51
www.gerstner-
konditorei.at

Plachuttas
Gasthaus zur Oper
Restaurant
1., Walfisch-
gasse 5-7
www.plachutta.at

Brasserie
Palmenhaus
Café/Brasserie/Bar
1., Burggarten 1
palmenhaus.at

Musikhaus
Doblinger
Shop
1., Dorothee-
gasse 10
www.doblinger.at

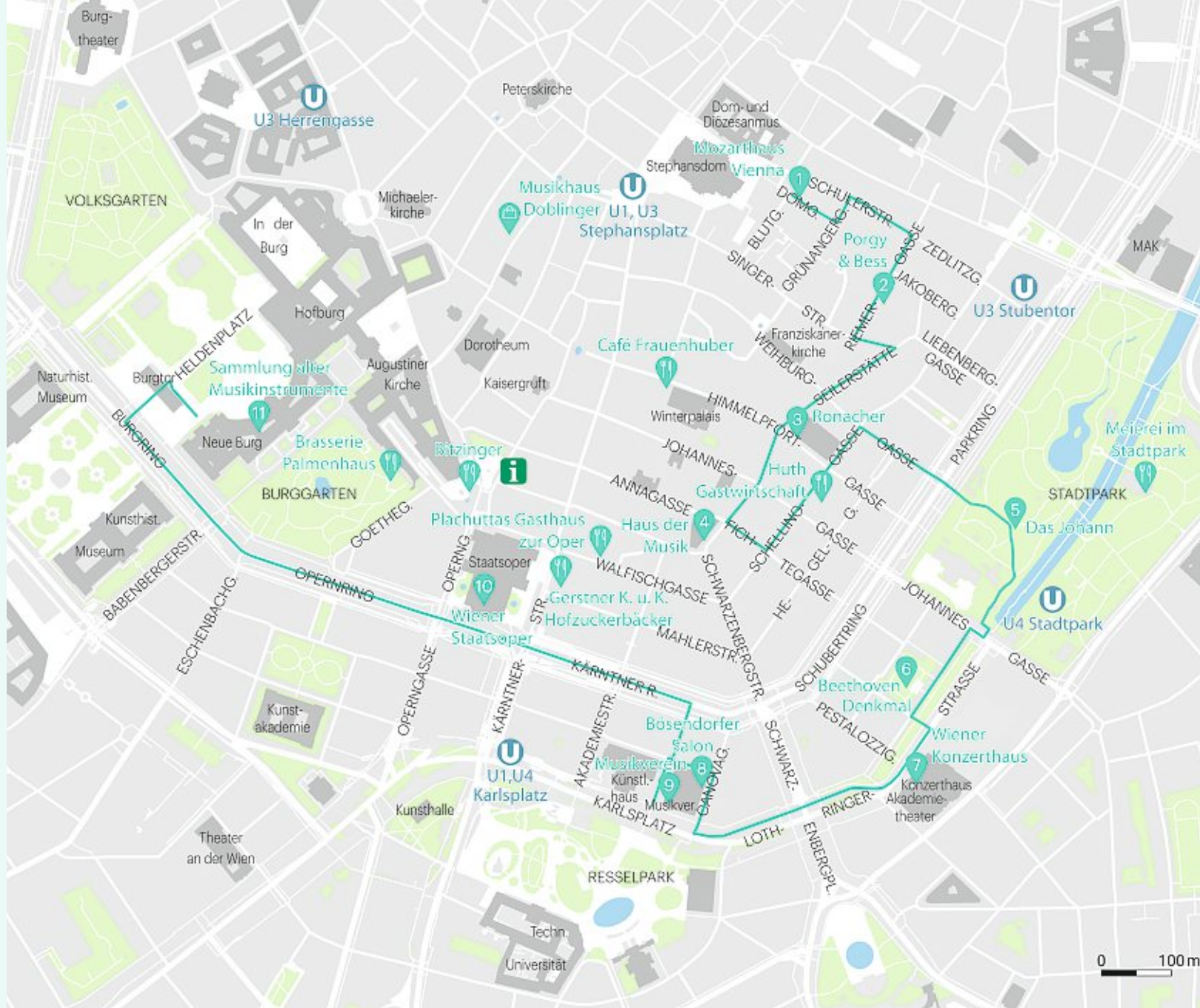


Auf Ludwigs Spuren

Ein faszinierender Audio-Walk informiert über Beethovens wichtigste Stationen. Herrliche Musik, aufgenommen von den Wiener Symphonikern, gibt's obendrauf.



1. ivie App herunterladen (iOS oder Android)
2. Scannen und mehr erfahren



0 100m

Töne, Klänge, Melodien: Musik liegt in der Luft

Wir starten bei der Erlebniswelt **Mozarthaus Vienna**. Deren Herzstück ist Mozarts prächtige Originalwohnung in der Beletage. Von 1784 bis 1787 schmiss er hier so manche Party. Nun zu einer Musikstätte von heute: Wer in Wien Jazz sagt, muss auch **Porgy & Bess** sagen. Fast täglich gibt's fantastische Live-Musik. Früher legendäres Erotik-Kino, gilt das Porgy heute als der schönste Jazzclub Europas. Im **Ronacher**, einem Leuchtturm der Wiener Theaterlandschaft, heißt es „It's Showtime“ für große Musicalproduktionen. Auf zu Wiens Klangmuseum, dem **Haus der Musik**. Fades Museum war gestern – bitte mitmachen, dirigieren, Klänge erforschen, am besten mit der ganzen Familie! Der strahlende Glanzpunkt und Foto-Hot-Spot im Stadtpark ist das goldene **Johann Strauss Denkmal**. Im Kursalon gleich daneben spielte der Walzerkönig häufig zum

TIPP:
Unvergessliche Einblicke für Musik- und Architekturliebhaber:innen gleichermaßen: Staatsoper und Musikverein bieten regelmäßig Führungen an.



HAUS DER MUSIK
WIENS KLANGMUSEUM LÄDT ZUM DIRIGIEREN EIN

Tanz auf. Nur ein paar Schritte weiter treffen wir auf den nächsten Giganten der Wiener Musikgeschichte: **Ludwig van Beethoven**. So finst er auch blickt, so schöne Kompositionen hat er vollbracht – etwa die „Ode an die Freude“. Gleich gegenüber glänzt das Jugendstil-Juwel **Wiener Konzerthaus**. Eröffnet hat es 1913 der Kaiser, seitdem hat sich bei rund 100.000 Veranstaltungen so einiges abgespielt. Von Bach bis Pop. Unser nächstes Ziel ist der **Bösendorfer Salon**, der Flagship Store der weltberühmten Klaviermanufaktur. So ein Bösendorfer-Unikat entsteht in 587 Stunden Handarbeit –

4 Musikalisches Wien



Gehzeit:
1,5 Stunden

Wien ist Musikhauptstadt, hier liegt Musik in der Luft. Eigentlich kann man ohne bestimmtes Ziel durch die Innenstadt spazieren und trifft doch alle paar Meter auf einen Ort mit Musikbezug. So bleibt unser Walk doch nur eine Auswahl, ein Best-of. Erkunden wir historische Musikorte, Museen, Denkmäler und die heutigen Bühnen: von Oper über Klassik, Jazz und Musical bis Pop.



BÖSENDORFER SALON
DER FLAGSHIP STORE DER KLAVIERMANUFAKTUR

also nichts für das schnelle Shopping zwischendurch. Im selben Gebäude logiert der **Musikverein**, einer der musikalischsten Orte Wiens, wenn nicht der Welt. Im Goldenen Saal geben die Wiener Philharmoniker ihr Neujahrskonzert. Von außen ist Theophil Hansens Ringstraßen-Prachtbau ein Klassik-Tempel im Wortsinn. Weiter geht's zur **Wiener Staatsoper**. Auch sie ist ein Architektur-Wunderwerk sowie internationaler Big Player in der Musikszene. Im Hofburg-Areal klingt unser Musik-Walk in der **Sammlung alter Musikinstrumente** aus: eine 850 Exponate umfassende musikalische Schatzkiste.



WIENER STAATSOPER
AN DER RINGSTRASSE WARTET JEDE MENGE DRAMA

1 Sigmund Freud Museum

9., Berggasse 19
Tel. +43 1 319 15 96 11
Mo, Mi-So & Ftg 10-18 Uhr
freud-museum.at

2 Altes AKH – Campus der Universität Wien

9., Spitalgasse 2
campus.univie.ac.at

3 Sigmund-Freud-Park

9., Universitätsstraße/
Straße des Achten Mai

4 Universität Wien

1., Universitätsring 1
www.univie.ac.at

5 Café Landtmann

1., Universitätsring 4
Tel. +43 1 24 100 120
Mo-So 7.30-22 Uhr
www.landtmann.at

6 Huber & Lerner

1., Weihburggasse 4
Tel. +43 1 533 50 75
Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr
www.huber-lerner.at

7 Alte Universität

1., Dr.-Ignaz-Seipel-Platz

8 Café Korb

1., Brandstätte 9
Tel. +43 1 533 72 15
Mo-Sa 8-24 Uhr
Ftg 10-23 Uhr
www.cafekorb.at

9 Bellevuewiese

19., Himmelstraße 115

IN DER NÄHE:

Rebhuhn
Gasthaus
9., Berggasse 24
www.rebhuhn.at

Zum Schwarzen
Kameel
Restaurant
1., Bognergasse 5
www.kameel.at

Mühlbauer
Hutmanufaktur
Hüte
1., Seilergasse 10
muehlbauer.at

Hamtil & Söhne
Souvenirs
Accessoires
1., Wollzeile 9
www.hamtil.at

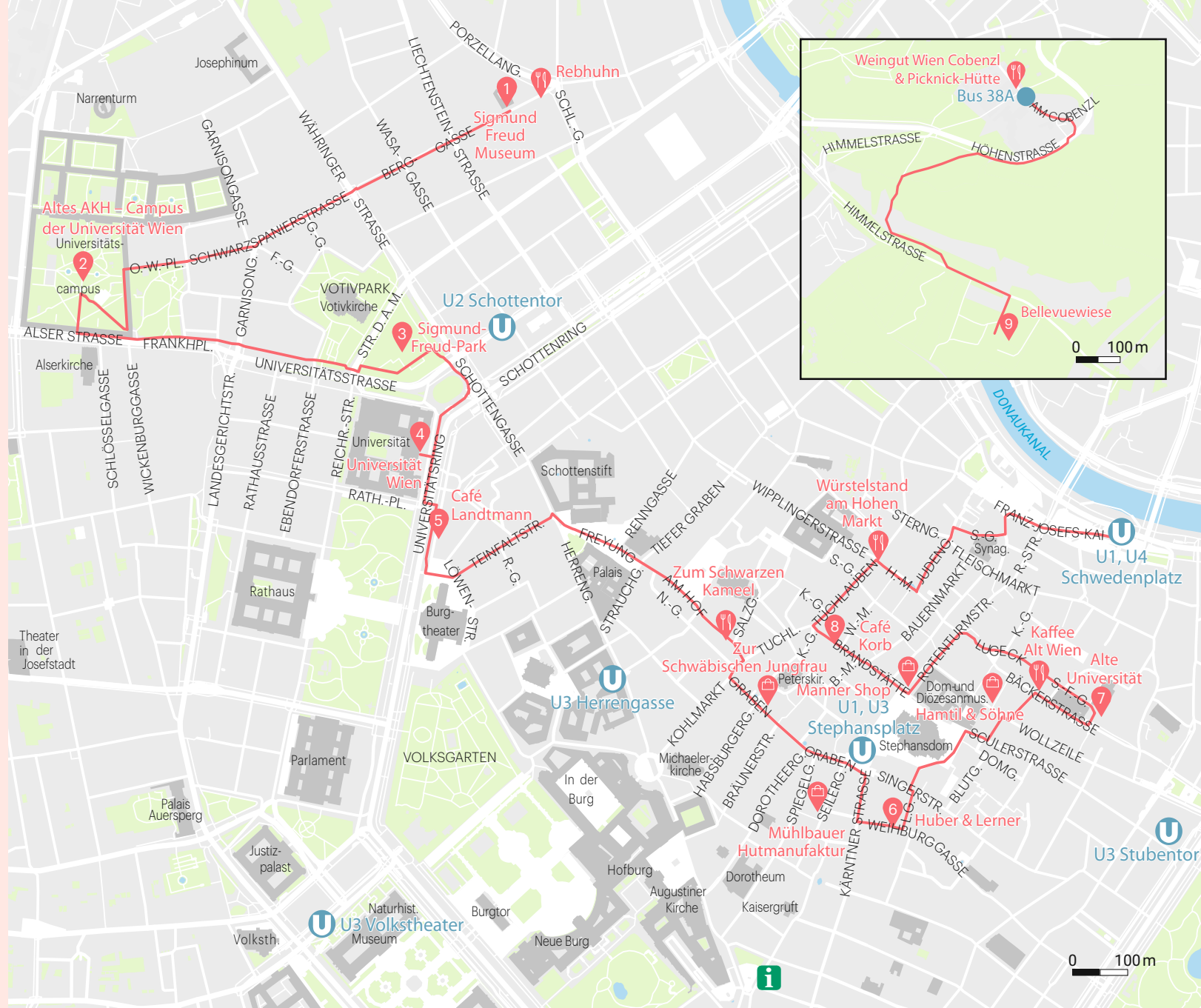
Kaffee Alt Wien
Kaffeehaus
Gasthaus
1., Bäckerstraße 9
kaffeealtwien.at

Manner Shop
Süßwaren
1., Stephansplatz 7/
Rotenturmstraße
www.manner.com

Zur Schwäbischen
Jungfrau
Tisch- und
Bettwäsche
1., Graben 26
schwaebische-
jungfrau.at

Würstelstand
am Hohen Markt
1., Hoher Markt

Weingut Wien
Cobenzl &
Picknick-Hütte
19., Am Cobenzl 96
www.weingut
cobenzl.at



Durch das Wien von Sigmund Freud

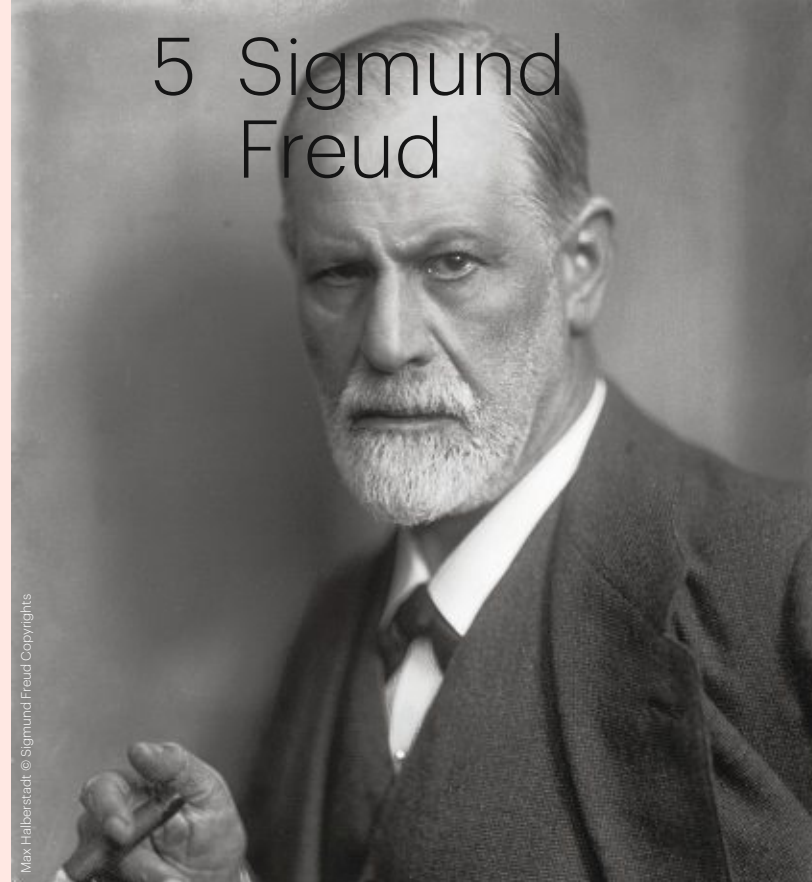
Berggasse 19, Wien. Wer sich auf die Spuren von Sigmund Freud begibt, kommt hierher – an den Geburtsort der Psychoanalyse. Das **Sigmund Freud Museum** öffnet uns die private Wohnung und die berühmte Praxis, in der Freud fast ein halbes Jahrhundert, von 1891 bis 1938 lebte und arbeitete. Von der Berggasse nur wenige Minuten entfernt liegt das **Alte AKH, der Campus der Universität Wien**. Hier erforschte Freud von 1882 bis 1885 als Assistenzarzt im früheren Allgemeinen Krankenhaus die Anatomie des Gehirns und das Nervensystem. Auf dem Weg zur Universität kommen wir am **Sigmund-Freud-Park** vorbei, in dem Freud oft kurze Abendspaziergänge mit seinen Hunden machte – eine Steinstele erinnert an ihn. Obwohl Freud keinen eigenen Lehrstuhl an der **Universität Wien** erhielt – und sogar erst 1919 wurde ihm der Titel eines ordentlichen Professors verliehen – konnte er die Psychoanalyse weltweit etablieren. Im Arkadenhof

TIPP:
Zum Abschluss der Tour empfiehlt sich ein Besuch im Weingut Cobenzl. Hier, nahe der Bellevuewiese, haben Sie die Möglichkeit, ein Picknick mit Aussicht über Wien zu genießen.




SIGMUND FREUD MUSEUM
FREUDS BERÜHMTE PRAXIS IST HEUTE EIN MUSEUM

5 Sigmund Freud



Max Halberstadt © Sigmund Freud Copyrights

Dauer: 4 Stunden

 Verwendung öffentlicher Verkehrsmittel

Sigmund Freud entdeckte das menschliche Unbewusste und revolutionierte unser Verständnis vom Einfluss des Geistes auf unser Leben. Der Begründer der Psychoanalyse war ein Archäologe des Menschlichen. Und Wien um 1900 war der Nährboden, der seine Arbeit und seine unkonventionellen Ideen ermöglichte. Begeben wir uns auf eine Zeitreise durch Freuds Wien, um Einblicke in sein außergewöhnliches Leben zu bekommen.

der Universität Wien ehrt ein Denkmal (Nr. 97) den Begründer der Psychoanalyse. Nicht weit von der Universität entfernt liegt das **Café Landtmann**, das der passionierte Zigarrenraucher und Schachspieler gerne aufsuchte. Über die Freyung, die Bognergasse, den Graben und die Kärntner Straße gelangen wir in die Weihburggasse. Im Traditionsgeschäft **Huber & Lerner** kaufte Sigmund Freud einst sein Schreibpapier. Hier ist noch heute die von Freud bevorzugte Edelpost-Kollektion sowie eine originalgetreue Nachbildung seines persönlichen Notizblockes erhältlich. Weiter geht es durch die Innenstadt, vorbei an der **Alten Universität**, an der Sigmund Freud 1881 zum Doktor der Medizin promovierte, zum **Café Korb**, Freuds zweitem Lieblingskaffeehaus, in dem sich die Wiener Psychoanalytische Vereinigung zu ihren Sitzungen traf.



© Wien Tourismus / Paul Bauer

UNIVERSITÄT WIEN
IM ARKADENHOF BEFINDET SICH EIN FREUD-DENKMAL

Wir spazieren über den Hohen Markt, durch die Judengasse, an der Synagoge in der Seitenstettengasse vorbei und steigen am Schwedenplatz in die U-Bahn U4. Um den Ort kennenzulernen, an dem Sigmund Freud seine revolutionäre Vision hatte, die später als „Die Traumdeutung“ berühmt wurde, führt uns unser Weg auf einen der Hausberge Wiens. Wir fahren mit der U4 nach Heiligenstadt und von dort mit dem Bus 38A bis zur Station Parkplatz Cobenzl. Nach 15 Minuten Gehzeit erreichen wir die **Bellevuewiese**, auf der ein Denkmal an den Moment erinnert, in dem sich Sigmund Freud das Geheimnis des Traumes offenbarte.

1 Wien Museum
♥ 4., Karlsplatz 8
Tel. +43 1 505 87 47 85173
Di–Fr 9–18 Uhr
Sa–So 10–18 Uhr
www.wienmuseum.at

2 Karlskirche
♥ 4., Karlsplatz
Tel. +43 1 504 61 87
Mo–Sa 9–18 Uhr
So, Ftg 11–19 Uhr
www.karlskirche.at

3 Französische Botschaft
♥ 4., Technikerstraße 2
at.ambafrance.org

4 Hochstrahlbrunnen
♥ 3., Schwarzenbergplatz

5 Ehrbar Saal
♥ 4., Mühlgasse 30
Tel. +43 677 641 360 95
www.ehrbarsaal.at

6 Dritte Mann Museum
♥ 4., Preßgasse 25
Tel. +43 676 47 57 818
Sa 14–18 Uhr
www.3mpc.net

7 Planquadrat Garten
♥ 4., Preßgasse 24 & Margaretenstraße 30
Winterzeit:
Mo–Fr 7–17 Uhr
Sa 9–17 Uhr, So 10–17 Uhr
Sommerzeit:
Mo–Fr 7–19 Uhr
Sa 9–19 Uhr, So 10–19 Uhr
www.planquadrat.weebly.com

8 Alte Heumühle
♥ Zugang: Ecke Kettenbrückengasse/Grüngasse

9 Naschmarkt
♥ 6., Linke Wienzeile
Mo–Fr 6–21 Uhr
Sa 6–18 Uhr
Gastronomie:
Mo–Sa bis 23 Uhr
So, Ftg bis 21 Uhr

IN DER NÄHE:
Café Goldegg
4., Argentinierstraße 49
www.cafegoldegg.at

Buchecker & Sohn Gasthaus
4., Gußhausstraße 23
www.gasthaus-bucheckerundsohn.at

Carl Ludwig Café
4., Favoritenstraße 7
www.carlludwig.cafe

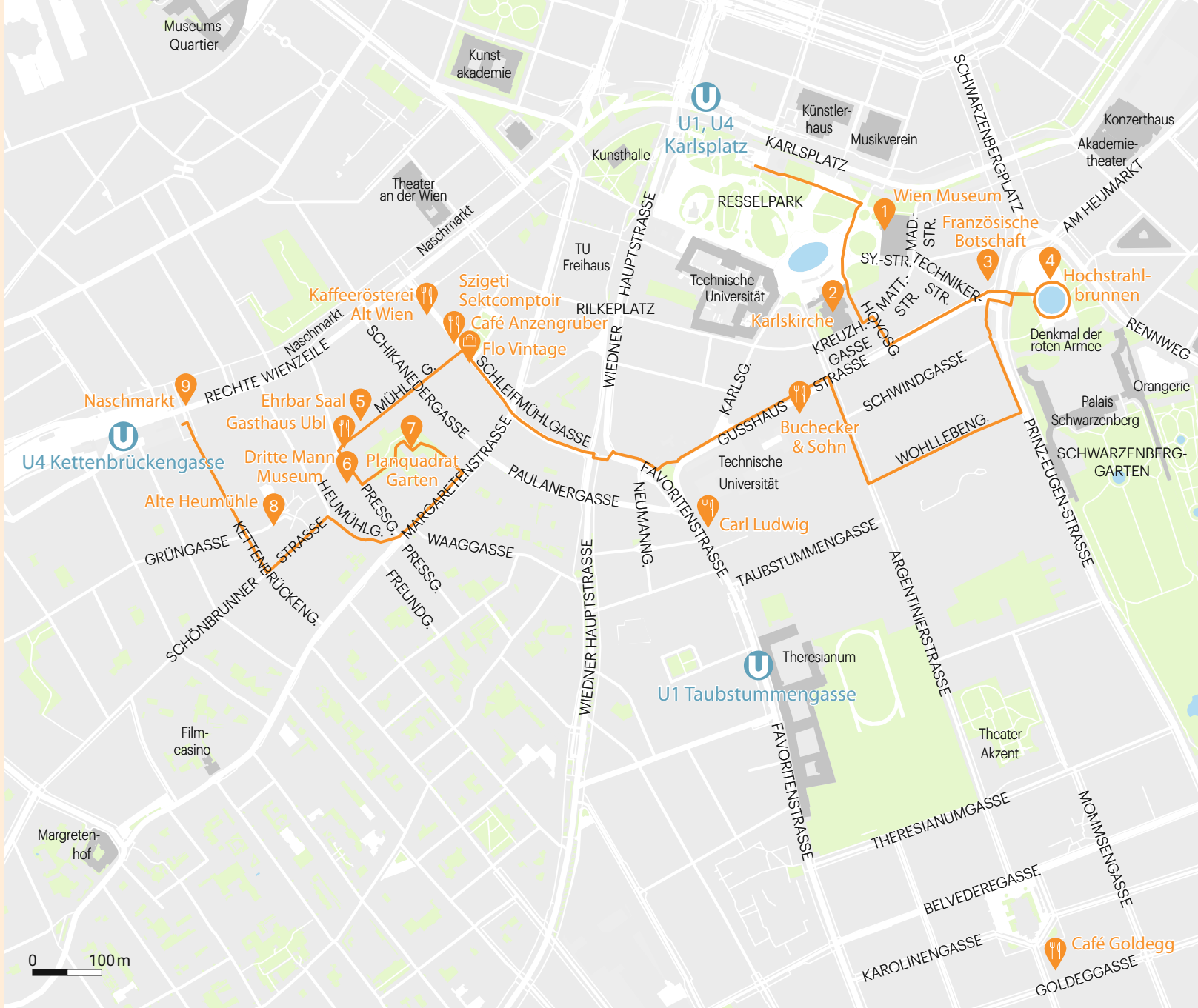
Flo Vintage Nostalgische Mode
4., Schleifmühlgasse 15a
www.flo.vintage.com

Café Anzengruber
4., Schleifmühlgasse 19
anzengruber.cafe

Szigeti Sektcomptoir
4., Schleifmühlgasse 19
www.sektcomptoir.at

Kaffeerösterei Alt Wien
4., Schleifmühlgasse 23
www.altwien.at

Gasthaus Ubl
4., Preßgasse 26



In Wiens Historie eintauchen

In ivie warten detaillierte Infos zu besonderen Orten. Etwa zum neuen Wien Museum, wo eine gratis Dauerausstellung die Historie Wiens fulminant erzählt.



1. ivie App herunterladen (iOS oder Android)
2. Scannen und mehr erfahren

Zwei Wiener Grätzl entdecken

Wir starten am Karlsplatz beim Ausgang der U-Bahnlinie U4 zum Resselpark – in unmittelbarer Nähe zum Musikverein, dem Künstlerhaus, der Albertina modern und den Otto Wagner Pavillons. Hier befindet sich auch das 2023 wiedereröffnete **Wien Museum**, wo eine kostenlose Dauerausstellung die Geschichte Wiens erzählt. Direkt daneben thront die imposante **Karlskirche**, ein Inbegriff barocker Baukunst. Höchste Zeit, ins Gußhausviertel einzubiegen. Wir gehen die Gußhausstraße entlang, an deren Ende sich mit der **Französischen Botschaft** ein Jugendstil-Juwel befindet. Eine von unzähligen ausländischen Vertretungen im Grätzl. Wir drehen eine Runde um den **Hochstrahlbrunnen**, der im Sommer angenehme Abkühlung verspricht und überqueren erneut die Verkehrsfläche des Schwarzenbergplatzes. Dann schlendern wir durch das Herzstück des Gußhausviertels: die Wohllebengasse, dann nach rechts in die Argentinierstraße und kurz darauf nach links in die Gußhausstraße, wo fantastische Palais und noble Zinshäuser warten. Wir kreuzen die Wiedner Hauptstraße, landen in der Schleifmühlgasse und befinden uns bereits im Zentrum des Freihausviertels. Hier reihen sich besondere Lokale und Geschäfte

TIPP:

Das legendäre Schnitzel oder das Gulasch im Café Anzengruber in der Schleifmühlgasse 19 ausprobieren. Der gastronomische Klassiker im Freihausviertel schlecht hin. Und ein Lokal, das wienerischer nicht sein könnte.



© WienTourismus/Paul Bauer

WIEN MUSEUM
DIE GESCHICHTE WIENS GRATIS ERLEBEN



© WienTourismus/Christiane Schmeiß

Gehzeit: 1 Stunde

6 Gußhausviertel & Freihausviertel

Wien authentisch erleben? Mit dem Gußhausviertel und dem Freihausviertel warten im 4. Bezirk in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt zwei Wiener Grätzl, die von besonderen Museen bis hin zu Architekturjuwelen und versteckten Parks Außergewöhnliches zu bieten haben. Wer die Wiener Küche und besondere Geschäfte liebt, ist hier ebenso goldrichtig. Los geht's!

aneinander. In diesem Grätzl kann man auf authentische Weise ins Wiener Stadtleben eintauchen. Wir folgen der Schleifmühlgasse und biegen nach links in die Mühlgasse ein. In dieser Gasse befindet sich das prächtige Palais Ehrbar mit dem **Ehrbar Saal**: ein toller Ort für klassische Musik! Nur wenige Meter weiter wartet mit dem **Dritte Mann Museum** ein mit viel Leidenschaft geführtes Museum, das dem berühmten Film Noir gewidmet ist. Lust auf einen richtigen Geheimtipp? Beim Gebäude Preßgasse 24 befindet sich der unscheinbare Eingang zu einem Park, der verborgen hinter einem Häuserblock liegt: der **Planquadrat Garten**. Wir durchschreiten den Park und nehmen den Ausgang zur Margaretenstraße, die wir rechter Hand rund 150 Meter entlang gehen. Dann biegen wir in die Heumühlgasse ein, um kurz darauf nach links der Schönbrunner Straße bis zur Kettenbrückengasse zu folgen. An der Ecke zur Grüngasse befindet sich der Zugang zur **Alten Heumühle**. Eines der ältesten Gebäude Wiens, das von außen besichtigt werden kann. Dann geht es entlang der Kettenbrückengasse weiter, wo am Ende der **Naschmarkt** wartet.



© WienTourismus/Metallica Parknet

IM FREIHAUSVIERTEL
INS WIENER STADTLEBEN EINTAUCHEN



© WienTourismus/Maralida Rakos

TYPISCH WIENERISCHES IM FREIHAUSVIERTEL
WIENER SCHNITZEL IM CAFÉ ANZENGRUBER

1 Donaukanal

2., Abgang bei Schwedenbrücke

2 Design Tower

2., Praterstraße 1

3 Karmeliterplatz

2., Karmeliterplatz

4 Karmelitermarkt

2., zwischen Krumbaumgasse/ Leopoldsgasse/Haidgasse

5 Kriminalmuseum

2., Große Sperrgasse 24
Tel. +43 664 300 56 77
Do-So 10-17 Uhr
wien.kriminalmuseum.at

6 Augarten

2., Haupteingang Obere Augartenstraße 1

7 Augarten Porzellanmanufaktur & Porzellanmuseum

2., Obere Augartenstraße 1
Tel. +43 1 211 24 200
Mo-Sa 10-17 Uhr
www.augarten.com

8 MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben

2., Am Augartenspitz 1
Tel. +43 1 347 80 80
www.muth.at

IN DER NÄHE:

Spelunke
Restaurant
2., Taborstraße 1
www.spelunke.at

Schank zum Reichsapfel
Stadtheurer
2., Karmeliterplatz 3
www.zumreichsapfel.at

Madai
Restaurant
2., Große Sperrgasse 6
www.madai.at

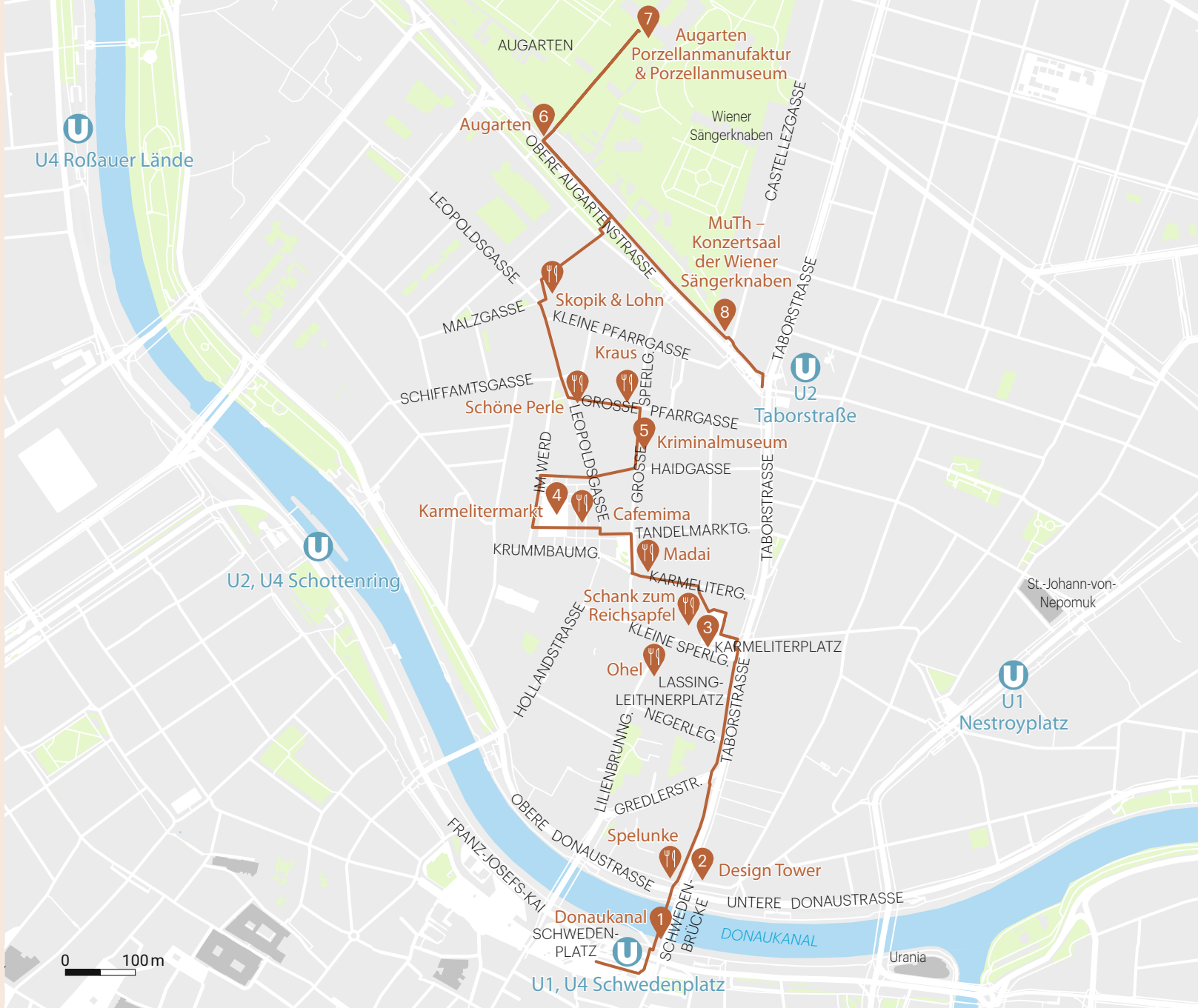
Ohel
Koschere
Bäckerei/Café
2., Lilienbrunnengasse 18
www.ohel.at

Cafemima
Café
2., Karmelitermarkt 21-24
www.cafemima.at

Schöne Perle
Restaurant
2., Große Pfarrgasse 2/
Leopoldsgasse
www.schoene-perle.at

Skopik & Lohn
Bar/Restaurant
2., Leopoldsgasse 17
www.skopikundlohn.at

Kraus
Restaurant
2., Große Pfarrgasse 7
www.daskraus.at



Es grünt so grün

Nahe des Karmeliter Viertels lockt der barocke Augarten. Mit ivies „Walks & Guides“ kannst du noch viel mehr Wiener Parks & Gärten entdecken.



- 1. ivie App herunterladen (iOS oder Android)
- 2. Scannen und mehr erfahren

Zwischen cool und kosher: unterwegs im Karmeliterviertel

Vom Schwedenplatz kommend überqueren wir den **Donaukanal** mit Blick auf die bunte Graffiti-Szene. Und schon sind wir im jüdisch geprägten Karmeliterviertel. Am Beginn der Taborstraße empfangen uns zwei Hochhäuser – wie ein Tor. Bei dem Gebäude rechts handelt es sich um den **Design Tower** des französischen Stararchitekten Jean Nouvel. Ein Blick hinauf lohnt sich: Im letzten Obergeschoß ist das von der Schweizer Künstlerin Pipilotti Rist gestaltete Deckengemälde weithin zu sehen. Hinter den Hochhäusern erstreckt sich das Karmeliterviertel, heute wie früher Zentrum des jüdischen Lebens in Wien. Wir spazieren die Taborstraße entlang, einer beliebten Einkaufsstraße abseits von Glanz und Glamour, wo auch koschere Geschäfte und Restaurants angesiedelt sind. Wir landen am **Karmeliterplatz** mit der

TIPP:

Am Donaukanal haben im Sommer jede Menge Strandbars geöffnet. Hier befindet sich auch die größte Graffiti-Zone Wiens, wo legal gesprayt werden kann.



AM KARMELETERMARKT
IN ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE KÖSTLICHKEITEN GENIEßEN

frühbarocken Karmeliterkirche. Lokale mit Gastgärten säumen den Karmeliterplatz. Über die Karmelitergasse geht es Richtung **Karmelitermarkt**, dem Herzstück des Grätzels. Neben Obst und Gemüse, Blumengeschäften, alteingesessenen Marktständen, einem Bauernmarkt freitags und samstags gibt es auch hier viel Gastronomie. Wer einkehrt, kann das jüdische Leben auf den

7 Karmeliterviertel



Gehzeit: 1 Stunde

Wer durch das Karmeliterviertel spaziert, findet ein entspanntes Grätzl vor, dessen jüdische Geschichte noch heute zu spüren ist. Das Karmeliterviertel ist authentisch und nicht auf Hochglanz poliert. Rund um den Karmelitermarkt hat sich eine aufregende Lokalszene entwickelt.

Straßen beobachten. Immer wieder begegnet man streng-orthodoxen Juden in ihren typischen schwarzen Gewändern, mit hohem Hut, langem Bart und Schläfenlocken. Weiter geht es zum **Kriminalmuseum**, das sich in einem der ältesten Gebäude des Bezirks – dem Seifensiederhaus – befindet. Das Museum erzählt von Wiens spektakulären Kriminalfällen. True-Crime-Fans kommen hier auf ihre Kosten. Auch ohne Museumsbesuch lohnt sich ein Blick in das Juwel aus dem 17. Jahrhundert mit seinen idyllischen Laubengängen im Innenhof, in Wien Pawlatschenhof genannt. Über die Leopoldsgasse, auch hier mit zahlreichen Möglichkeiten einzukehren, und die anschließende Malzgasse spazieren wir Richtung **Augarten**. In dem ältesten Barockgarten der Stadt erinnern zwei Flaktürme aus dem Zweiten Weltkrieg als Mahnmal an das dunkelste Kapitel in der Geschichte Österreichs. Mit der **Augarten Porzellanmanufaktur** und den **Wiener Sängerknaben** haben zwei weltberühmte Wiener Institutionen ebenfalls ihr Zuhause im Augarten. Mit viel Glück sind im Augarten die Sängerknaben zu hören, wenn sie bei offenen Fenstern proben. Ansonsten singen sie bei Konzerten im **MuTh**, dem Konzertsaal der Wiener Sängerknaben. Auf dem Weg zurück zur Taborstraße kommen wir daran vorbei.



KARMELETERPLATZ
MIT DER FRÜHBAROCKEN KARMELETERKIRCHE

Tipps & Hinweise

Leben nach Wiener Art

Alles, was Sie über Wien wissen müssen, um ausgezeichnet durch die Stadt zu kommen.

BARRIEREFREI

Die öffentlichen Verkehrsmittel und Stationen sind auf besondere Bedürfnisse abgestimmt. Alle U-Bahn-Stationen und Züge sind nahezu barrierefrei erreichbar. Die Wiener Autobusflotte besteht ausschließlich aus Fahrzeugen in Niederflur-Bauweise. Elektronische Anzeigen bei Straßenbahnstationen informieren mit einem Rollstuhlsymbol darüber, wann die nächste barrierefreie Garnitur kommt. In der Tourist-Info am Albertinaplatz liegen Wien-Stadtpläne in Brailleschrift auf.

ÖFFNUNGSZEITEN GESCHÄFTE

Wichtig: An Sonn- und Feiertagen hat der Wiener Handel geschlossen. Ausnahmen: Etliche Supermärkte in den großen Wiener Bahnhöfen haben geöffnet. Die Geschäfte in den großen Einkaufsstraßen wie Kärntner Straße, Graben, Kohlmarkt und Mariahilfer Straße haben im Allgemeinen von Montag bis Freitag 9–18.30 Uhr und Samstag 9–17 bzw. 18 Uhr geöffnet. An Donnerstagen und Freitagen bis 20 Uhr.

INFORMATIONEN

Wien Hotels & Info

Mo–Fr 9–17 Uhr
Tel. +43 1 24 555
info@wien.info
www.wien.info

Tourist-Info Wien

Mo–So 10–18 Uhr
1010 Wien, Albertinaplatz/Maysedergasse

Tourist-Info Flughafen

Mo–So 9–18 Uhr
1300 Schwechat, Flughafen Wien

Stand: 9.2.2024

Die Öffnungszeiten der Tourist-Infos können sich kurzfristig ändern. Alle Angaben ohne Gewähr.

Das kleine Wiener Wörterbuch

Habe die Ehre!	Guten Tag!
Dere!	Hallo! (informal)
Serwas!	Hallo! (informal)
Bim/Tram(way)	Straßenbahn
Fiaker	Pferdekutsche
Sackerl	(Einkaufs)tüte
Heuriger	Weinwirtschaft
Schanigarten	Gastgarten eines Cafés/Restaurants
Erdäpfel(salat)	Kartoffel(salat)
Paradeiser(salat)	Tomaten(salat)
Semmel/Gebäck	Brötchen
Palatschinke	Pfannkuchen
Melange	typischer Wiener Kaffee mit Milchschaum
Grätzel	Stadtviertel
G'spritzer	Weißwein mit Mineralwasser
Kracherl	Limonade
Seiterl	kleines Bier
Krügerl	großes Bier
Haberer	Bekannte:r / Freund:in
Kieberer	Polizist:in
Tschik	Zigarette(n)

BESUCHEN SIE DEN WIENTOURISMUS
AUCH AUF:

WIEN.INFO

IVIE.WIEN.INFO

FACEBOOK.COM/WIENTOURISMUS

TIKTOK.COM/@VIENNA.INFO

INSTAGRAM.COM/@VIENNA

YOUTUBE.COM/VIENNA

PINTEREST.COM/VIENNATOURISTBOARD

X.COM/_VIENNA_INFO_

WEIBO.COM/WELCOMETOVIENNA

WECHAT

#VIENNANOW